

BACCALAURÉAT GÉNÉRAL

Session 2015

ALLEMAND

Langue Vivante 2

Séries **ES/S** – Durée de l'épreuve : **2 heures** – coefficient : **2**

Série **L** Langue vivante obligatoire (LVO) – Durée de l'épreuve : **3 heures** – coefficient : **4**

Série **L** LVO et langue vivante approfondie (LVA) – Durée de l'épreuve : **3 heures** – coefficient : **8**

ATTENTION

Le candidat choisira le questionnaire correspondant à sa série :

- **Série L (LVA Y COMPRIS) : questionnaire pages 4/8 à 6/8**
 - **Séries ES/S : questionnaire pages 7/8 à 8/8**
-

L'usage de la calculatrice et du dictionnaire n'est pas autorisé.

Ce sujet comporte 8 pages numérotées de 1/8 à 8/8.

Dès que ce sujet vous est remis, assurez-vous qu'il est complet.

Répartition des points

Compréhension	10 points
Expression	10 points

Vous répondrez sur votre copie en précisant chaque fois le numéro des questions.

TEXT A

Kunst mit Geld

Frankfurt am Main ist eine Geldstadt. Trotzdem liegt auch hier das Geld normalerweise nicht auf der Straße. Zumindest nicht bis vor wenigen Tagen.

Da lagen auf der zentralen Einkaufsstraße plötzlich 54.000 Ein-Cent-Münzen¹, also 540 Euro. Die Münzen bildeten das Wort „Vertrauen“². Sie waren Teil eines Kunstprojekts von Ralf Kopp.

5 Kopp wollte testen, wie die Menschen auf das Geld reagieren.

„Zahlreiche Passanten blieben stehen. Am Anfang haben viele sogar Geld dazugelegt“, sagt Kopp.

Ein Fahrradfahrer fährt aus Versehen³ über das Geld. Reaktion der Passanten: Sie legen die Münzen wieder in ihre ursprüngliche Form zurück.

10 Um zwei Uhr nachts kommt ein Mann, der sich seinen Rucksack vollstopft. Danach ist von dem Wort „Vertrauen“ nur noch „auen“ zu lesen.

Noch später kommt ein gut gekleidetes Paar, schaut sich die Aktion an – und geht. Kurz darauf kommen die beiden mit einer Plastiktüte zurück und füllen sie mit Münzen. Drei Uhr nachts:

15 Eine Gruppe Jugendlicher taucht auf. Sie holen einen Obdachlosen⁴, der sie kurz davor nach Kleingeld gefragt hatte. Die Jugendlichen helfen dem Obdachlosen, das restliche Geld aufzusammeln. [...]

Künstler Kopp ist von der Aktion der Jugendlichen begeistert: „Sie haben mich angerufen, wir haben uns getroffen und ich habe ihnen gesagt, dass ich stolz auf sie bin.“ Mit einer solchen Reaktion habe er nicht gerechnet. „Das hat mich fasziniert.“

20 Kopp betrachtet seine Aktion als vollen Erfolg: „Nur sehr wenige Leute haben Geld genommen. Viele Passanten haben darüber nachgedacht, welchen Wert⁵ Geld heutzutage hat.“ Kopp fügt hinzu: „Ich glaube noch an das Gute im Menschen.“

www.focus.de, 31.07.2014

¹ die Münzen: *les pièces de monnaie*

² das Vertrauen: *la confiance*

³ aus Versehen: *par mégarde*

⁴ der Obdachlose: *le sans-abri*

⁵ der Wert: *la valeur*

TEXT B

Der Banker

„Der Banker“ ist ein Film von Marc Bauder. Er zeigt die Geschichte von Rainer Voss, der einer der führenden Investmentbanker in Deutschland war, bevor die Krise kam...

Voss, der viel Geld verdiente während seiner Zeit als Trader, aber seinen Job und seine Familie verloren hat, spricht jetzt vom Druck, immer mehr Gewinn zu machen.

25 Voss ist ein Geschöpf der achtziger Jahre, als die Bank in Deutschland nach amerikanischem und britischem Vorbild dereguliert wurde. Die alten Frankfurter Banker schauten nach London oder New York und suchten dort Strategien für die neue Welt.

Voss, damals noch lange keine 30, legte einen rasanten Aufstieg⁶ hin. Auf seinem Schreibtisch standen sechs Computer, er schrieb auf zwei Tastaturen gleichzeitig. Mit durchgearbeiteten 24
30 oder 48 Stunden machte er sich bei seinem Chef beliebt. Wenn auch nicht bei seiner Frau.

In den Urlaub fuhr er mit Kollegen auf die Seychellen. Und wenn er zurückkam, fuhr er mit seinem Auto direkt in die Tiefgarage des Bankhauses und mit dem Fahrstuhl hoch in sein Büro. Unter dir die Stadt, unter dir die Welt.

Marc Bauder zeigt auch die Macht der Architektur auf die Menschen, die in ihr arbeiten. Und
35 während sein Protagonist Voss nach der Krise mit sich und seiner Branche abrechnet⁷, blitzen die Türme der Deutschen Bank und der Commerzbank auf. Was für ein Bild: Frankfurt, ein Gefängnis aus Glas und Stahl⁸.

Nach Christian Buss, *Spiegel-online*, 13.06.2014

ABBILDUNG C



Demo in Frankfurt am Main, www.faz.net, 14.05.2012

⁶ der Aufstieg : *l'ascension*

⁷ abrechnen : *régler ses comptes*

⁸ der Stahl : *l'acier*

QUESTIONNAIRE A TRAITER PAR LES CANDIDATS DE LA SERIE L

COMPREHENSION (10 points)

Tous les candidats de la série L traitent les questions de I à VI

TEXT A

Das Projekt

- I. Was war Kopps Projekt? Wählen Sie jeweils eine Antwort und schreiben Sie den richtigen Text ab.

Ralf Kopp hat sein Projekt in Frankfurt realisiert, einer Stadt, wo **alle Leute viel Geld haben / Geld eine große Rolle spielt / Geld keine große Rolle spielt**. Es war **in einem Museum / in einem Park / in der Stadtmitte** zu sehen. Es ist ein **soziales / künstlerisches / ökologisches** Projekt.

- II. Worin besteht das Projekt? Schreiben Sie nur die richtige Antwort ab.

- a) Ralf Kopp hat mit Ein-Cent-Münzen ein Wort auf die Straße geschrieben.
- b) Ralf Kopp hat Passanten 540 Euro in kleinen Münzen geschenkt.
- c) Ralf Kopp hat bei Passanten 54 000 Ein-Cent-Münzen gesammelt.
- d) Ralf Kopp hat Plastiktüten gegen Ein-Cent-Münzen getauscht.

Die Reaktionen

- III. Wie haben die Passanten auf das Projekt reagiert?

- A. Finden Sie zwei Textstellen, die zeigen, dass die meisten Leute das Projekt respektiert haben.
- B. Finden Sie zwei Textstellen, die zeigen, dass Kopp die Reaktionen der Jugendlichen bewundert.

TEXT B

Der Banker

- IV. Wählen Sie jeweils eine Antwort und schreiben Sie den richtigen Text ab.

Rainer Voss lebt in **New York / Frankfurt / London**. In den achtziger Jahren arbeitete er als **Schauspieler / Architekt / Banker**. Heute ist er **arbeitslos / Filmemacher / Trader**.

- V. Rainer Voss und seine Arbeit: Finden Sie im Text zwei Elemente, die seinen verrückten Arbeitsalltag beschreiben.

- VI. Finden Sie eine Textstelle, die zeigt, dass die Finanzmanager das Gefühl haben, viel Macht zu besitzen.

Seuls les candidats de la série L (hors LVA) traitent la question VII.

TEXT A, TEXT B, ABBILDUNG C

VII. Wählen Sie jeweils die richtige Aussage.

1. Text A / Abbildung C: Was könnte der Künstler (Text A) dem Demonstranten (Abbildung C) sagen?

- a) „Deine Aktion verstehe ich. Ich persönlich versuche auch, die Leute zum Nachdenken zu bringen.“
- b) „Deine Aktion verstehe ich nicht. Ich habe doch mit meiner Aktion gezeigt, dass alle Leute hier in Frankfurt egoistisch sind.“
- c) „Du engagierst dich politisch. Schon gut. Meine Werke aber haben nur eine künstlerische Dimension.“
- d) „Warum unternehmen wir solche Aktionen? Das bringt sowieso nichts!“

2. Text B / Abbildung C: Was könnte Rainer Voss heute nach der Krise (Text B) dem Demonstranten (Abbildung C) sagen?

- a) „Es ist blöd zu demonstrieren. Dieses Bankensystem brauchen wir!“
- b) „Ich verstehe, dass du demonstrierst. Ich kann jetzt auch sagen, dass dieses System die Leute kaputt macht.“
- c) „Warum demonstrierst du? Gegen die Macht des Geldes kann man sowieso nichts machen.“
- d) „Ich finde es gut, dass du demonstrierst. Ich selbst habe schon immer versucht, die Macht des Geldes zu bekämpfen.“

Seuls les candidats de la série L composant au titre de la LVA (Langue vivante approfondie) traitent la question VIII

Text A und B, Abbildung C

VIII. Trifft das Sprichwort „Geld regiert die Welt“ auf das ganze Dossier zu? Begründen Sie Ihre Antwort. (mindestens 40 Wörter)

EXPRESSION (10 points)

Les candidats de la série L (hors LVA) traitent les questions I et II.

I. Ein Banker hat Kopps Aktion auf der Straße miterlebt. Er erzählt in seinem Blog von der Aktion, von seinen Reaktionen und Gefühlen und gibt seine Meinung. Schreiben Sie seinen Beitrag. (*mindestens 120 Wörter*)

II. Behandeln Sie eines der folgenden Themen (*mindestens 130 Wörter*)

Thema A

Auf der Abbildung C protestiert ein Demonstrant gegen die Macht des Geldes in Frankfurt. Meinen Sie auch, dass Geld einen zu großen Platz in der Gesellschaft einnimmt? Geben Sie Ihre Meinung und führen Sie konkrete Beispiele an.

ODER:

Thema B

Glauben Sie, dass Kunst unbedingt mit Geld verbunden ist? Geben Sie Ihre Meinung und führen Sie konkrete Beispiele an.

Seuls les candidats de la série L composant au titre de la LVA (Langue vivante approfondie) traitent les questions III et IV.

III. Behandeln Sie eines der folgenden Themen (*mindestens 120 Wörter*)

Thema A

Auf der Abbildung C protestiert ein Demonstrant gegen die Macht des Geldes in Frankfurt. Meinen Sie auch, dass Geld einen zu großen Platz in der Gesellschaft einnimmt?

ODER:

Thema B

Glauben Sie, dass Kunst unbedingt mit Geld verbunden ist? Argumentieren Sie und geben Sie Beispiele.

IV. Meinen Sie, dass Kunst helfen kann, die Welt besser zu verstehen? Denken Sie an Literatur, Filme, Gemälde, Musik... Argumentieren Sie und geben Sie Beispiele. (*mindestens 150 Wörter*)

COMPREHENSION (10 points)

TEXT A

Das Projekt

- I. Was war Kopps Projekt? Wählen Sie jeweils eine Antwort und schreiben Sie den richtigen Text ab.

Ralf Kopp hat sein Projekt in Frankfurt realisiert, einer Stadt, wo **alle Leute viel Geld haben / Geld eine große Rolle spielt / Geld keine große Rolle spielt**. Es war **in einem Museum / in einem Park / in der Stadtmitte** zu sehen. Es ist ein **soziales / künstlerisches / ökologisches** Projekt.

- II. Worin besteht das Projekt? Schreiben Sie nur die richtige Antwort ab.

- a) Ralf Kopp hat mit Ein-Cent-Münzen ein Wort auf die Straße geschrieben.
- b) Ralf Kopp hat Passanten 540 Euro in kleinen Münzen geschenkt.
- c) Ralf Kopp hat bei Passanten 54 000 Ein-Cent-Münzen gesammelt.
- d) Ralf Kopp hat Plastiktüten gegen Ein-Cent-Münzen getauscht.

Die Reaktionen

- III. Wie haben die Passanten auf das Projekt reagiert?

Finden Sie zwei Textstellen, die zeigen, dass die meisten Leute das Projekt respektiert haben.

TEXT B

Der Banker

- IV. Wählen Sie jeweils eine Antwort und schreiben Sie den richtigen Text ab.

Voss lebt in **New York / Frankfurt / London**. In den achtziger Jahren arbeitete er als **Schauspieler / Architekt / Banker**. Heute ist er **arbeitslos / Filmmacher / Trader**.

- V. Rainer Voss und seine Arbeit: Finden Sie im Text zwei Elemente, die seinen verrückten Arbeitsalltag beschreiben.

TEXT A, TEXT B, ABBILDUNG C

VI. Wählen Sie jeweils die richtige Aussage.

1. Text A / Abbildung C: Was könnte der Künstler (Text A) dem Demonstranten (Abbildung C) sagen?

- a) „Deine Aktion verstehe ich. Ich persönlich versuche auch, die Leute zum Nachdenken zu bringen.“
- b) „Deine Aktion verstehe ich nicht. Ich habe doch mit meiner Aktion gezeigt, dass alle Leute hier in Frankfurt egoistisch sind.“
- c) „Du engagierst dich politisch. Schon gut. Meine Werke aber haben nur eine künstlerische Dimension.“
- d) „Warum unternehmen wir solche Aktionen? Das bringt sowieso nichts!“

2. Text B / Abbildung C: Was könnte Rainer Voss heute nach der Krise (Text B) dem Demonstranten (Abbildung C) sagen?

- a) „Es ist blöd zu demonstrieren. Dieses Bankensystem brauchen wir!“
- b) „Ich verstehe, dass du demonstrierst. Ich kann jetzt auch sagen, dass dieses System die Leute kaputt macht.“
- c) „Warum demonstrierst du? Gegen die Macht des Geldes kann man sowieso nichts machen.“
- d) „Ich finde es gut, dass du demonstrierst. Ich selbst habe schon immer versucht, die Macht des Geldes zu bekämpfen.“

EXPRESSION (10 points)

Behandeln Sie eines der folgenden Themen (*mindestens 130 Wörter*)

Thema A

Ein Banker hat Kopps Aktion auf der Straße miterlebt. Er erzählt in seinem Blog von der Aktion, von seinen Reaktionen und Gefühlen und gibt seine Meinung. Schreiben Sie seinen Beitrag.

ODER:

Thema B

Auf der Abbildung C protestiert ein Demonstrant gegen die Macht des Geldes in Frankfurt. Meinen Sie auch, dass Geld einen zu großen Platz in der Gesellschaft einnimmt? Geben Sie Ihre Meinung und führen Sie konkrete Beispiele an.